

Anlage 17*

Checkliste zu Qualitätskriterien für Service Learning

Diese Checkliste kann vom Orga-Team genutzt werden, um den Verlauf der Lernwerkstatt mit Blick auf die Qualitätskriterien von Service Learning auszuwerten.

Name der Lernwerkstatt:

Beschreibung der Praxisaktivitäten:

Name der ausfüllenden Person:

Rolle in der Lernwerkstatt:

Datum:

1. Wer hat die Auswahl der Praxisaktivitäten vorgenommen?

(Bitte kreuzen Sie zu jeder Aussage die aus Ihrer Sicht stimmige Antwortoption an.)

Aussagen: Die Kinder/Jugendlichen ...	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
... haben die Auswahl der Praxisaktivitäten im Klassenverband/in der Gruppe selbständig vorgenommen.				
... haben ergänzende eigene Ideen eingebracht.				
... haben den Vorschlag der*des Lehrer*in/schulischen Lernbegleiter*in zu Praxisaktivitäten diskutiert und haben diesem zugestimmt.				
... sind der Idee der*des Lehrer*in/schulischen Lernbegleiter*in zu Praxisaktivitäten gefolgt.				
... haben den Vorschlag der*des außerschulischen Bildungsakteur*in zu Praxisaktivitäten diskutiert und haben diesem zugestimmt.				
... sind der Idee der*des außerschulischen Bildungsakteur*in zu Praxisaktivitäten gefolgt.				
... haben den Vorschlag der*des Praxisakteur*in des Wandels zu Praxisaktivitäten diskutiert und haben diesem zugestimmt.				
... sind der Idee der*des Praxisakteur*in des Wandels zu Praxisaktivitäten gefolgt.				
Die Praxisaktivitäten sind im Wesentlichen Ergebnis des Austausches zwischen ... (weitere Optionen bitte in nebenstehender Spalte ergänzen):				

Was sind vor diesem Hintergrund Ihre Highlights und Knackpunkte – welche Wünsche verbinden Sie damit?

2. Welche Aussagen zur Umsetzung der Praxisaktivitäten treffen aus Ihrer Sicht am ehesten zu?
(Bitte kreuzen Sie zu jeder Aussage die aus Ihrer Sicht stimmige Antwortoption an.)

Aussagen:	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Die von den Kindern/ Jugendlichen umgesetzten Aktivitäten haben einem realen Bedarf entsprochen.				
Die gesellschaftliche Bedeutung der Ziele der Praxisaktivität(en) wurde im Rahmen der Praxisaktivität(en) thematisiert.				
Der Zusammenhang der Praxisaktivität(en) mit gesellschaftlichen Ursachen und Zusammenhängen des ökologischen und/oder sozialen Problems wurde im Rahmen der Praxisaktivität(en) thematisiert.				
Die Praxisaktivität(en) konnte(n) deutlich mit themenspezifischem Wissen der Kinder/Jugendlichen verknüpft werden.				
Auf die Gefühle der Kinder/ Jugendlichen (z.B. Angst, Wut, Unbehagen) wird im Rahmen der Praxisaktivität(en) eingegangen.**				
Den Kindern/ Jugendlichen wird eine persönliche Reflexion der aktuell gemachten Erfahrungen schon während der Praxisaktivität(en) angeboten.				
Die Kinder/ Jugendlichen haben diese Reflexionsangebote wahrgenommen.				
Im Rahmen der Praxisaktivität wurden unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen – bezogen auf die jeweilige(n) Aktivität(en) und das Thema – thematisiert.				
Die Fragen der Kinder/Jugendlichen wurden vor Ort aufgegriffen und beantwortet.				
Der geplante Ablauf der Praxisaktivität(en) wird flexibel an die Vorschläge und Wünsche der Kinder/ Jugendlichen angepasst.				
Die Bedeutung des Begriffs Nachhaltigkeit als Konzept für eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung und die damit verbundenen Werte werden aktivitätsbezogen thematisiert.				
Das Ziel der Praxisaktivität(en) wird wie geplant erreicht.**				

**Bitte unter „...Highlights und Knackpunkte ...“ kurz erläutern, welche Gefühle thematisiert wurden und welches Ziel ggf. warum nicht erreicht werden konnte.

Was sind vor diesem Hintergrund Ihre Highlights und Knackpunkte – welche Wünsche verbinden Sie damit?

3. Waren Sie am lernwerkstattbegleitenden Unterricht/Lernangebot beteiligt bzw. haben Einblick in den Unterricht/das Lernangebot gewonnen?

Ja – dann weiter mit Frage 4

Nein – dann weiter mit Frage 5

4. Wie lassen sich Ihre Erfahrungen mit der fachlichen Begleitung im Unterricht am treffendsten beschreiben? (Bitte kreuzen Sie zu jeder Aussage die aus Ihrer Sicht stimmige Antwortoption an.)

Aussagen:	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Im Unterricht/Lernangebot wird ein Überblick über das Schwerpunktthema (z.B. Biodiversität) und über zugehörige Bereiche gegeben.				
Das Schwerpunktthema ist im Unterricht/Lernangebot gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen auf die Praxisaktivität(en) und den lokalen Kontext fokussiert erarbeitet worden.				
Die gesellschaftliche Bedeutung der Zielsetzung der gemeinsamen Praxisaktivität(en) wurde im Unterricht/Lernangebot thematisiert.				
Der Zusammenhang der Praxisaktivität(en) mit gesellschaftlichen Ursachen und Zusammenhängen des ökologischen und/oder sozialen Problems wurde im Unterricht/Lernangebot thematisiert.				
Unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen zum Thema wurden kontrovers diskutiert.				
Zur fachlichen Begleitung im Unterricht/Lernangebot wurde eine Vielzahl an unterschiedlichen Lernmethoden eingesetzt.				
Fragen und Themenwünsche der Kinder/Jugendlichen wurden im Unterricht/Lernangebot aufgegriffen und bearbeitet.**				
Die Kinder/Jugendlichen erarbeiteten Themenbausteine in Eigeninitiative.				
Die Kinder/Jugendlichen erarbeiteten Themenbausteine zumeist in Gruppenarbeit.				
Die Kinder/Jugendlichen bedienten sich verschiedener Medien, um Wissen über das Schwerpunktthema zu vertiefen und auszutauschen.				
Die persönlichen Praxiserfahrungen der Kinder/Jugendlichen wurden im Unterricht regelmäßig thematisiert (vorher/nachher)?				
Die Bedeutung des Begriffs der Nachhaltigkeit als Konzept für eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung und die damit verbundenen Werte wurden im Unterricht/Lernangebot gemeinsam erarbeitet.				

**Bitte unter „...Highlights und Knackpunkte ...“ kurz erläutern, welche Themen nachgefragt werden.

Was sind vor diesem Hintergrund Ihre Highlights und Knackpunkte – welche Wünsche verbinden Sie damit?

5. Welche Aussagen im Hinblick auf die Motivation und das Interesse der Kinder/Jugendlichen an den Praxisaktivitäten und am lernwerkstattbegleitenden Unterricht/Lernangebot treffen am ehesten zu? (Bitte kreuzen Sie zu jeder Aussage die aus Ihrer Sicht stimmige Antwortoption an.)

Aussagen:	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Die Kinder/Jugendlichen waren von Anfang an motiviert, sich an den Praxisaktivitäten zu beteiligen.				
Die Motivation der Kinder/Jugendlichen, sich an den Praxisaktivitäten zu beteiligen, hat nach den ersten Praxiserfahrungen zugenommen.				
Den Kindern/Jugendlichen hat die Zusammenarbeit mit den außerschulischen Akteur*innen sehr viel Freude bereitet.				
Die Kinder/Jugendlichen haben wenig Bereitschaft gezeigt, sich an den Praxisaktivitäten zu beteiligen.				
Die Kinder/Jugendlichen haben sich im Unterricht/Lernangebot von Anfang an mit großem Interesse an den Themen der Lernwerkstatt beteiligt.				
Das Interesse der Kinder/Jugendlichen am Lernwerkstattthema hat im Unterricht/Lernangebot nach den ersten Praxisaktivitäten deutlich zugenommen.				
Die Kinder/Jugendlichen haben sich im Unterricht/Lernangebot nur widerstrebend mit den relevanten Themen beschäftigt.				
Die Kinder/Jugendlichen interessierten sich im Zeitverlauf verstärkt für mit der Praxisaktivität verbundene Nachhaltigkeitsthemen.**				

***Bitte unter „...Highlights und Knackpunkte ...“ kurz erläutern, welche Themen nachgefragt werden.*

Was sind vor diesem Hintergrund Ihre Highlights und Knackpunkte – welche Wünsche verbinden Sie damit?

6. Welche Aussagen beschreiben die Kommunikation und Kooperation der beteiligten Akteur*innen am ehesten?

(Bitte kreuzen Sie zu jeder Aussage die aus Ihrer Sicht stimmige Antwortoption an.)

Aussagen:	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteur*innen (Schule, außerschulische*r Bildungsakteur*in, Praxisakteur*in des Wandels) hat kreative Ideen hervorgebracht.				
Die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteur*innen hat wechselseitiges Lernen angestoßen.				
Die Zusammenarbeit der Akteur*innen ist auf Augenhöhe erfolgt.				
Konflikte/Kontroversen konnten schnell überwunden werden.**				
Konflikte/Kontroversen sind nicht aufgetreten.				
Die Zusammenarbeit im Lernwerkstattteam ist als konstruktiv und produktiv zu beschreiben.				

**Bitte unter „...Highlights und Knackpunkte ...“ kurz erläutern, welche Konflikte/Kontroversen aufgetreten sind und ob und wie diese gelöst wurden.


Was sind vor diesem Hintergrund Ihre Highlights und Knackpunkte – welche Wünsche verbinden Sie damit?

Was noch gesagt sein möchte...

Impressum

Herausgeber

Umweltbundesamt
 Wörlitzer Platz 1
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: +49 340-2103-0
 Fax: +49 340-2103-2285
 buergerservice@uba.de
 Internet: www.umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt

Autorenschaft, Institution

Jona Blum
 Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.